

Protokoll Jahresmitgliederversammlung Hausärzteverband SH, 23.10.2019, Beginn 17:00 h

Anwesend: s. Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung, Beschlußfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Das Protokoll vom 12.09.2018 wird genehmigt.

TOP 3: Bericht zur Lage: Nach 21 Jahren ist Frau Riegel als Leiterin der Geschäftsstelle im Juni in den Ruhestand getreten. In diesem Rahmen wurde die Geschäftsstelle nach Leck, Anackerstr. 2 verlegt. Frau Friedrich hat die Nachfolge von Frau Riegel angetreten. Die Verlegung der Geschäftsstelle wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Zwei Projekte wurden mit den Universitäten Kiel und Lübeck durchgeführt: Schlaganfallring und Telemedizin.

Die Beteiligung am e-Rezept in Zusammenarbeit mit der ÄK und den Apothekern gestaltet sich als sehr schwierig.

Die TK versucht eine eigene Patientenakte einzurichten. Andere Kassen wollen wohl dem Beispiel folgen.

In Dagebüll soll von der KV eine arztlose Praxis eröffnet werden in der eine MFA (Verah o. Näpa) arbeitet und Befunde u.a. elektronisch an angeschlossene Praxen weitergibt. Viele Probleme sind dabei allerdings nicht geklärt.

Am 16.11.2019 findet in NMS ein VERAH-Tag statt. Nachdem der DMP-Kompaktag in diesem Jahr sehr gut angenommen wurde, findet am 1.02.2010 in Kiel eine erneute DMP-Fortbildung statt. Bei beiden Veranstaltungen hilft uns das IhF.

Der Physician Assistent wird kommen, erste Ausbildungen finden statt. Die Einbindung in den ambulanten Bereich ist völlig unklar.

Die KV legt ein neues Projekt auf → Teampraxen. Max. 3 Ärzte in einer Praxis werden gefördert solange sie in Eigenregie die Praxis betreiben. Keine Fremdinvestoren, die damit Geld verdienen wollen.

Ein kleiner Erfolg ist, daß der Zulassungsantrag jetzt früher gestellt werden kann sodaß die Niederlassung früher erfolgen kann. Ebenso kann die FA-Prüfung nach Ende der WB früher durchgeführt werden.

Die psychosomatischen Ziffern können in SH, anders als in anderen Bundesländern, nur mit F-Diagnosen abgerechnet werden. Nach Gespräch mit dem KV-Vorstand soll das geändert werden.

Am 14.03.2020 ist Tag der Allgemeinmedizin in Lübeck.

Thema HzV: Wir haben z.Zt. 6 Qualitätszirkel. Die Anzahl der Ärzte und der Patienten, die in den HzV-Verträgen sind nimmt langsam aber stetig zu. Probleme gab es mit der P3. Das Bundesversicherungsamt hat verfügt, daß Honorare nicht Diagnose abhängig gezahlt werden dürfen. Nach zähen Verhandlungen scheint sich eine positive Lösung abzuzeichnen.

Auf der Delegiertenversammlung in Berlin wurde ein neuer Bundesvorstand gewählt. Einige Alte blieben, Weigoldt, Geis, Dietsche, aber es sind auch einige Neue und jüngere dazu gewählt worden. Richter, Zitterbart, Heinz. Neuer Schatzmeister ist Beck. Unser Schatzmeister Warrelmann ist in die Finanzkommission des BV gewählt worden.

TOP 4: TSVG und TSS: Die Kommunikation zwischen den Ärzten ist noch schwierig. TSS-Patienten müssen behandelt werden. Im e-kvsh-Portal muß man angeben, ob man noch neue Patienten annimmt und die Kleingebietsärzte müssen ihre 5 offenen Sprechstunden angeben. Insgesamt noch ganz viele ungeklärte Probleme. Ab 1.1.20 wird bei TSS-akut-Fällen eine telefonische „Triage“ gemacht. Auch hier werden sicher noch viele Probleme entstehen. Ebenfalls Konfliktpotential bei Vertretungsfällen.

Jeder „Neupatient“ (auch der, der acht Quartale nicht da war), muß extra gekennzeichnet werden. Er wird dafür extrabudgetär vergütet. Das ganze System ist hochkomplex und sehr schwer verständlich.

TOP 5: Satzung: Der Satzungsentwurf wurde besprochen. Es bestand kaum Diskussionsbedarf. Der Entwurf wurde einstimmig beschlossen.

TOP 6: Bilanz: Warrelmann stellt die Bilanz 2018 vor. Insgesamt besteht ein Guthaben von knapp 60.000,- €. Der Bilanzentwurf für 2019 ist ausgeglichen.

TOP 7: Kassenprüfung: Die Kassenprüfer haben nach Prüfung die Finanzen für in Ordnung befunden.

TOP 8: Haushaltsentwurf 2019: Der vorgelegte Entwurf ist ausgeglichen.

TOP 9: Entlastung des Schatzmeisters: Der Schatzmeister wird einstimmig, bei eigener Enthaltung entlastet.

TOP 10: Entlastung des Vorstands: Der Vorstand wird einstimmig, bei eigener Enthaltung entlastet.

TOP 11: Wahl eines Kassenprüfers: Die Kassenprüfer werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

TOP 12: Anträge: Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13: Verschiedenes: • kurzer Bericht von Sturm über den Schlaganfallring.

- Bericht von Lassen über den „Stammtisch“ der WB-Assistenten und jungen Studenten.
- Rurale remote and care der Uni Lübeck. Michaelsen hat schon sehr gute Erfahrung. Studenten kommen übers ganze Studium 2 Tage pro Semester famulierend immer in die gleiche Praxis.

Ende der Sitzung 19:10

Dr. Thomas Maurer
1.Vorsitzender

Michael Sturm
Protokollführer